

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2024-0.651.672

. November 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 5. September 2024 unter der **Nr. 19420/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Angekündigtes Investitions paket für steirische regionale Bahnlinien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Aus welchen Erwägungen wurde das Investitions paket für die steirischen regionalen Bahnlinien zum gewählten Zeitpunkt dem Land Steiermark vorgeschlagen?*

Der Zeitplan für den Abschluss des Investitions paketes, auf welches in Medienberichten Bezug genommen wurde, ergibt sich aus dem Steiermarkpaket 2021, welches am 3. Juli 2021 abgeschlossen wurde. In diesem wurde vereinbart, dass die weitere Vorgehensweise in Bezug auf den Abschnitt Hartberg – Fehring bis längstens zum 1.12.2024 entschieden werden soll. Nachdem die technischen Grundlagen dafür im Wesentlichen erarbeitet wurden, ist das BMK mit einem entsprechenden Vorschlag an das Land Steiermark herangetreten, um zur Vermeidung sonstiger Folgekosten eine Entscheidung noch innerhalb der Frist anzustreben.

Zu Frage 2:

- *Wann hat die Erarbeitung des konkreten Inhalts des Investitions pakets begonnen?*

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat die Erarbeitung der technischen Grundlagen für den Abschnitt Hartberg – Fehring in Form einer Infrastrukturentwicklung nach Abschluss der erwähnten Vereinbarung begonnen, welche nun zum Abschluss gebracht wird.

Die Investitionsbedarfe im Bereich der Privatbahnen in Hinblick auf das 10. Mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2026-2030 wurden in den Jahren 2023 und 2024 erhoben.

Zu Frage 3:

- *Wer war in die Erarbeitung des Investitionspakets eingebunden?*

Die Erarbeitung des Entwurfes für einen Sideletter zum Steiermarkpaket 2021 erfolgte im BMK. Die fachliche Grundlage für die Thermenbahn wurde unter Einbindung der ÖBB-Infrastruktur AG erstellt. Der Entwurf wurde sodann an das Land Steiermark als Vorschlag für eine gemeinsame Erklärung zur fachlichen Prüfung übermittelt.

Zu Frage 4:

- *Aus welchen Erwägungen wurden in das Investitionspaket die Murtal, Weizer- und Thermenbahn aufgenommen?*

Die Erwägungen zur Aufnahme der Thermenbahn wurden bereits angeführt. Für die Murtal- und Weizer Bahn sind Grundsatzentscheidungen in Hinblick auf das 10. Mittelfristige Investitionsprogramm für den Zeitraum 2026-2030 zu treffen, weswegen diese Strecken ebenfalls in dem Sideletter behandelt werden.

Zu Frage 5:

- *Gab es auch Überlegungen, weitere steirische Regionalbahnen, z.B. die Gleichenberger Bahn, in das Investitionspaket aufzunehmen?*
- Falls ja, betreffend welchen regionalen Bahnlinien gab es Überlegungen?*
 - Falls ja, wie gestalteten sich diese Überlegungen konkret?*
 - Falls ja, warum wurden diese Überlegungen folglich nicht aufgenommen?*

Zu den übrigen Regionalbahnen am ÖBB-Netz, wie beispielsweise der Radkersburger Bahn, wurden bereits in der Vergangenheit entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Im Bereich der Privatbahnen bzw. konkret der Steiermärkischen Landesbahnen wurden diejenigen Bahnstrecken berücksichtigt, für welche Grundsatzentscheidungen anstehen, das sind die Weizer Bahn und die Murtalbahn.

Zu den Fragen 6 bis 23:

- *Inwiefern fanden im Zuge der Erarbeitung des Investitionspakets bzw. nach Übermittlung des Vorschlags Gespräche mit Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang bzw. dem Land Steiermark statt?*
- *Inwiefern wurden Wünsche vonseiten LH Drexler, LH-Stv. Lang bzw. vom Land Steiermark im Hinblick auf den Inhalt des Investitionspakets geäußert?*
- *Betreffend welche regionalen Bahnlinien in der Steiermark (ÖBB, StLB, GKB) wurden Wünsche vonseiten LH Drexler, LH-Stv. Lang bzw. vom Land Steiermark geäußert?*
- *Wie gestalteten sich die geäußerten Wünsche für die einzelnen regionalen Bahnlinien konkret?*
- *Wurde diesen Wünschen Rechnung getragen?*
 - a. Falls nein, warum nicht?
- *Wurde auch um Investitionen in weitere regionale Bahnlinien, z.B. in die Gleichenberger Bahn, gebeten?*
 - a. Falls ja, betreffend welchen regionalen Bahnlinien?
 - b. Falls ja, worum wurde jeweils konkret gebeten?
 - c. Falls ja, warum wurde diesen Wünschen nicht nachgekommen?
- *Kommt nach derzeitigem Stand in Betracht, ein Investitions paket für weitere steirische regionale Bahnlinien zu schnüren?*
 - a. Falls ja, für welche regionale Bahnlinien?
 - b. Falls ja, wie könnte dieses konkret aussehen?
 - c. Falls ja, wie ist der aktuelle Stand bzw. wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?
- *Falls nach derzeitigem Stand keine weiteren Investitions pakete in Betracht kommen, warum erachten Sie die weiteren steirischen regionalen Bahnlinien in der Steiermark nicht für unterstützungswürdig?*
- *Welche konkreten Maßnahmen sollen laut dem Investitions paket für steirische regionale Bahnlinien umgesetzt werden?*
- *Wann sollen diese Maßnahmen jeweils konkret umgesetzt werden?*
- *Welche Kosten sollen mit den einzelnen Maßnahmen verbunden sein?*
- *In welcher Höhe werden die entstehenden Kosten vom Bund getragen bzw. mit welchen Kosten werden die einzelnen Maßnahmen jeweils für das Land Steiermark verbunden sein?*
- *Betreffend welche regionalen Bahnlinien konnte noch keine Einigung über zu setzende Maßnahmen erzielt werden?*
- *Wie stellen sich die Standpunkte von Bund und Land Steiermark in diesen Fällen konkret dar?*
- *Betreffend welche regionalen Bahnlinien bzw. Maßnahmen gibt es noch keine konkreten Kostenschätzungen?*
- *Wann sollen die Kostenschätzungen jeweils vorliegen?*
- *Betreffend welche regionalen Bahnlinien bzw. Maßnahmen gibt es noch keine Einigung über die Kostenteilung?*
- *Wie stellen sich die Standpunkte von Bund und Land Steiermark in diesen Fällen konkret dar bzw. in welcher Höhe ist der Bund bereit, Kosten für diese regionalen Bahnlinien bzw. Maßnahmen zu übernehmen?*

Nach Übermittlung des Vorschlags für den erwähnten Sideletter fanden weiterführende Verhandlungen auf unterschiedlichen Ebenen zwischen BMK, Land Steiermark und ÖBB-Infrastruktur AG statt. Weiters laufen aktuell auf technischer Ebene die Vorbereitungen für das 10. Mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2026-2030 im Bereich der Privatbah-

nen. Da die Verhandlungen noch andauern, ersuche ich um Verständnis, dass keine näheren Auskünfte dazu erteilt werden können.

Zu Frage 24:

- *Ist sichergestellt, dass das Investitionspaket auch für die nächste Bundesregierung verbindlich ist?*
 - a. *Falls ja, inwiefern?*
 - b. *Falls nein, warum nicht?*

Der Abschluss eines Memorandums of Understandings (MoU) bzw. eines Sideletters stellt den ersten Schritt einer gemeinschaftlichen Willenserklärung dar. Weiterführend sind darauf aufbauend rechtlich verbindliche Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien auszuarbeiten und ggf. zu beschließen.

Leonore Gewessler, BA

